



Tagesfamilien
Zürcher Oberland



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

JAHRESBERICHT 2022



Inhalt

Jahresrückblick des Präsidiums	3
Jahresrückblick Geschäftsstelle	5
Jahresrückblick Koordinationsstelle	5
Jahresrückblick Begleitung	6
Jahresrückblick Bildung	6
Jahresrückblick Marketing	7
Jahresrückblick Finanzen/Personal	7
Jahresrückblick Betreuungsperson Tagesfamilie	8
Jahresrückblick Eltern Tageskind	9
Der TFZO in Zahlen	10
Budget 2023 / Jahresrechnung 2022	11
Jubiläen unserer Mitarbeitenden	12
Danksagung und Spenden	12
Ausblick 2023	12
Adressen und Zuständigkeiten 2023	13

Jahresrückblick des Präsidiums

von Thomas Illi (Präsident) und
Dora Meier (Vizepräsidentin)

«Kinder sind Gäste,
die nach dem Weg fragen.»

(Maria Montessori)

Liebe Leserin, lieber Leser

Unser 18. Vereinsjahr war geprägt durch zahlreiche Veränderungen, sowohl innerhalb unserer kleinen Welt der familienergänzenden Betreuung im Zürcher Oberland, wie auch ausserhalb, in der grossen weiten Welt, aber dennoch mit Auswirkungen auf unsere Tätigkeit.

Im April 2022 wurde auf Vereinsebene ein wichtiger Schritt zur Nachfolge unserer langjährigen und hochverdienten Präsidentin **Dora Meier** und zur Erneuerung des Vorstandes unternommen: **Thomas Illi**, ehemaliger Gemeinderat aus Bubikon, übernahm nach seiner Wahl durch die Mitgliederversammlung das Präsidium, konnte sich jedoch noch für ein Jahr auf die wertvolle Unterstützung von Dora Meier verlassen, die als Vizepräsidentin weiterhin das Ressort Behördenkontakte betreute. Auf die Mitgliederversammlung 2023 hin wird Dora Meier nun den Vorstand ganz verlassen und wohl eine riesengrosse Lücke hinterlassen, die wir mit grosser Dankbarkeit zu füllen versuchen werden. Weiter in den Vorstand zugewählt wurde im April 2022 **Monika Allenspach**, als Eltern- und Erwachsenenbildnerin bei der kantonalen Geschäftsstelle Elternbildung prädestiniert für unser Ressort Pädagogik und Bildung. Mit einer weiteren Ergänzung des Vorstands an der Mitgliederversammlung 2023 soll unsere Vereinsführung gestärkt und für die zukünftigen Herausforderungen gerüstet sein: Die zur Wahl stehende Primarlehrerin und junge Mutter **Maria Boller-Schmidt** soll die aus dem Vorstand ausscheidende **Andrea Weidmann** als Aktuarin ablösen. Das Ressort Finanzen der an der MV 2023 ebenfalls zurücktretenden **Roberta Schefer** wurde bereits an der MV 2022 vom neuen Präsidenten übernommen. Allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern sei für das nimmermüde und hochkompetente Wirken in den vergangenen Jahren herzlich gedankt!

Der Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland ist mit seinem Betreuungsangebot mittlerweile in **29 Gemeinden** der Region vertreten. Regelmässig werden wir von noch nicht beteiligten Gemeinden kontaktiert und nach Möglichkeiten einer Zusammenarbeit im Bereich unseres Angebots an familienergänzender Kinderbetreuung angefragt. Für solche Anfragen sind wir

stets offen! Im Jahr 2022 erfolgten zwei Projekte zu einer Erweiterung unseres Tätigkeitsgebietes:

Im März 2021 fanden die ersten Gespräche zwischen dem Tageselternverein **Dübendorf** (TEV Dübi) und unserem Vorstand betreffend Auflösung und Weiterführung des Betreuungsangebots in Tagesfamilien durch den TFZO in Dübendorf statt. Dieser Prozess ist nun seit dem 31. März 2022 abgeschlossen und die Betreuungspersonen arbeiten seit 1. April 2022 in unserer Trägerschaft. Die meisten der damals bestehenden Betreuungsverhältnisse konnten weitergeführt und somit die Tageskinder im vertrauten Rahmen weiter betreut werden. Wir freuen uns über die neuen Mitarbeiterinnen in Dübendorf und über die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Dübendorf.

Im Januar 2022 fanden erste Gespräche zwischen den Präsidentinnen der beiden Trägerschaften zu der möglichen Auflösung des Tagesfamilienvereins **Stäfa/Uerikon** (TaFaVe Stäfa/Uerikon) statt. Die Behörden der Gemeinde Stäfa begrüsst den Beitritt des Tagesfamilienvereins Stäfa/Uerikon zu unserer Trägerschaft. Der ganze Beitrittsprozess wurde von Thomas Baumann / Abteilungsleiter Soziales in Stäfa begleitet und formell unterstützt. Somit konnten wir die Arbeitsverträge von sieben Betreuungspersonen und Betreuungsverträge für fünfzehn Tageskinder auf 1. Januar 2023 planen und vorbereiten. Wir bedanken uns beim Vorstand, den Mitgliedern und der Gemeinde Stäfa für das geschenkte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Auflösungs- und Beitrittsprozess.

Das liebe Geld war und ist bei einem Verein mit sozialer Aufgabenstellung natürlich ein Dauerthema. Mit dem Rechenschaftsbericht der Mitgliederversammlung vom April 2021 an unsere Leistungsträger machten wir gleichzeitig über die **Tariferhöhung** von CHF 00.50 pro Betreuungsstunde ab dem 1. Januar 2022 aufmerksam. Die neuen finanziellen Herausforderungen stellten sich bei der Berufliche Vorsorge BVG (Zunahme von Betreuungspersonen mit hohem Arbeitspensum) und der Erhöhung der Sozialversicherungsabgaben. Auch die zunehmenden Aufwände der Koordination, der Vermittlungen und Begleitungen sowie die zusätzlichen Stunden für die obligatorische Weiterbildung für Betreuungspersonen belasteten unser Budget ab 2022 ebenfalls. Mit dieser Tariferhöhung konnten wir unsere finanziellen Herausforderungen ausgleichen.

Der Kriegsausbruch in der Ukraine und die sich daraus ergebenden politischen und wirtschaftlichen Verwerfungen auf internationaler Ebene zeigten in Form einer überraschend ansteigenden **Inflation** Auswirkungen bis auf unsere Vereinsebene. Ein adäquater Teuerungsausgleich auf die Löhne unserer Mitarbeitenden ist für unseren Verein nur dann finanziell verkraftbar, wenn unsere Leistungsträger – die Gemeinden – zu entsprechenden Tarifanpassungen bereit sind. Mit einem Bargeschenk an unsere Betreuungspersonen zu Weihnachten versuchten wir, zumindest ein Zeichen zu setzen, dass wir uns der Problematik sehr bewusst sind und – im engen Kontakt mit anderen Institutionen der familienergänzenden Betreuung – an einer nachhaltigen Lösung arbeiten.

Vereinsführung bedeutet immer auch, die politische Entwicklung zu uns betreffenden Themen auf überregionaler, kantonaler oder gar eidgenössischer Ebene im Auge zu behalten. Dies geschieht in erster Linie durch unsere Mitgliedschaft und Mitarbeit beim Verband Kinderbetreuung Schweiz **kibesuisse**, der sich mit Vernehmlassungen zu **laufenden politischen Prozessen** einbringt, andererseits aber auch durch eigene Inputs an geeigneter Stelle. Themen, mit denen wir uns in der einen oder anderen Form im Berichtsjahr beschäftigten, waren die KiTa-Initiative der SP Schweiz und die Initiative «Rettet unsere KiTas» der SP des Kantons Zürich, deren Anliegen wir zustimmend gegenüberstehen, weil sie uns als Tagesfamilienorganisation auch direkt betreffen.

Einen weiteren interessanten Vorstoss sahen wir in der Parlamentarischen Initiative der Eidgenössischen Kommission für Familienfragen EKFF, Anstossfinanzierungen in eine zeitgemässe Lösung zu überführen. Intensiv diskutiert wurden zudem die Vorschläge des Zürcher Regierungsrats zu Anpassungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes KJGH, das finanzielle Entlastungen für Eltern und fachliche Unterstützung für Gemeinden und Eltern bringen soll.

Selbstverständlich war das Vereinsjahr geprägt von vielen wertschätzenden Kontakten, Gesprächen und konstruktiver Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden und Mitarbeitenden von Fachbereichen auf allen Stufen. Das überaus positive Feedback auf unsere Arbeit motiviert uns, auch 2023 im Bemühen für ein attraktives Betreuungsangebot nicht nachzulassen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Unser grosser und herzlicher Dank gilt aber namentlich auch **unseren Mitarbeitenden** in den Tagesfamilien und auf unserer Geschäftsstelle in Rüti. Es war kein einfaches Jahr zu bewältigen, doch die Herausforderungen wurden stets motiviert angenommen und engagiert und professionell bewältigt.

März 2023, Der Vorstand

Thoma Illi, *Präsident*

Dora Meier, *Vizepräsidentin*

Monika Allenspach, *Ressort Pädagogik/Bildung*

Roberta Schefer, *Ressort Personal*

Andrea Weidmann, *Ressort Aktuariat*



Jahresrückblick Geschäftsstelle

von Isabelle Vianden – Geschäftsleiterin

Im hinter uns liegenden Jahr haben wir unter dem Motto **Qualität** gearbeitet. Was macht gute Qualität in der Kinderbetreuung aus? Wie macht man gute Qualität sichtbar?

Am 9. April 2022 fand im Beisein von 55 Betreuungspersonen unser offizieller **Qualitätstag** in Wetzikon statt. Er galt als Startschuss für unsere Teilnahme am **Qualitätsentwicklungsplan für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen QualiTaf**. Dieser entspricht dem wissenschaftlich basierten QualiKita-Standard für Kindertagesstätten und wurde in Zusammenarbeit mit *kibesuisse* Region Zürich entwickelt. Das pädagogische Modell, welches den einzelnen Anforderungen und Merkmalen zu Grunde liegt, ist somit identisch mit dem QualiKita-Standard und ist im QualiKita-Handbuch publiziert.

Der Anlass ermöglichte es uns, allen Mitarbeitenden dieselben Informationen und Grundlagen dazu vorzustellen.

Vier freiwillige Betreuungspersonen des TFZO hatten am Projekt teilgenommen und profitierten somit von einer externen fachlichen Rückmeldung. Auch die Geschäftsstelle selbst nahm an einer Standortanalyse teil und konnte wertvolle Inputs aufnehmen und neue Entwicklungsziele ins Auge fassen. Eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung sowie die Sichtbarmachung nach aussen sind ein wichtiger Schritt für die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung in Tagesfamilien.

Am 30. November fand die Abschlussveranstaltung für das Projekt statt. In den nächsten Monaten werden die Erfahrungen und Rückmeldungen aller Teilnehmenden in die Überarbeitung des Qualitätsstandards integriert.

An der **Regionalversammlung des Nationalen Verbandes Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse** vom 17. Mai 2022 stellte unsere Organisation gemeinsam mit fünf weiteren Tagesfamilienorganisationen (Stiftung GFZ, Tagesfamilien Zürcher Unterland, Tagesfamilien Zürcher Oberland, Stiftung Kita Thalwil, Kinderbetreuung Langnau am Albis, Tagesfamilien Winterthur Weinland) den Antrag auf Erarbeitung wichtiger Themen durch den Verband:

Neben der Aktualisierung der Lohn- und Anstellungsempfehlungen braucht es ein zeitgemässes Lohnsystem für Betreuungspersonen in Tagesfamilien. Auch ist uns die Ausrichtung des Weiterbildungsangebotes für Tagesfamilien auf ein zukunftsorientiertes Bildungskonzept wichtig.

Der Antrag wurde mit der Fristsetzung 31. Dezember 2023 einstimmig angenommen.

Auf den 1. August 2022 fand eine **Änderung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen** im Bereich der Betreuungszeiten über Mittag statt. Bisher galt hier eine Pauschale von 1,5 Stunden. Neu wird die Mittagsbetreuung ab 11.45 Uhr bis zum effektiven Schulstart des Tageskindes verrechnet. Wir sind dankbar zu sehen, dass unsere Eltern die Arbeit der Betreuungspersonen genauso wertschätzen wie wir.

Uns ist wichtig, gemeinsam klare Vereinbarungen zu treffen und sich immer wieder bewusst zu machen, dass das schul- und familienergänzende Betreuungsangebot einen wichtigen Pfeiler innerhalb unserer Familien, der Schweizer Politik als auch der Schweizer Wirtschaft markiert. Ein grosses Dankeschön an alle, die unsere Werte und Visionen mittragen.

Jahresrückblick Koordinationsstelle

von Agnes Allgeier – Fachmitarbeiterin Koordination

Zu mir kommen alle Anfragen von Eltern, welche meist dringend einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchen. Leider können wir nicht alle Wünsche erfüllen. Vor allem für Kleinkinder und hochprozentige Betreuung über mehrere Tage pro Woche ist es immer wieder eine Herausforderung, eine Lösung zu finden. Auch Betreuungsplätze am frühen Morgen oder bis in die späten Abendstunden sind oftmals nicht abzudecken. Dies ist aber ein grosses Bedürfnis vor allem von Eltern, die in der Pflege oder im Dienstleistungsgewerbe arbeiten. Dass es die Betreuungsform Tagesfamilie neben dem Angebot der Kita und des Horts also dringend braucht, erleben wir jeden Tag.

Im Jahr 2022 konnten wir **31 neue Betreuungspersonen** als Mitarbeiterinnen einstellen und willkommen heissen. 20 Betreuungspersonen haben uns durch Kündigung verlassen. Zu unserer Freude stellen wir fest, dass Betreuungspersonen gewillt sind, auch in höheren Pensen die Kinderbetreuung anzubieten. Im laufenden Geschäftsjahr hatten wir insgesamt mit **118 Betreuungspersonen** einen Arbeitsvertrag.

153 Tageskinder haben wir im Laufe des Jahres verabschiedet, wohingegen 168 neue Tageskinder in unseren Tagesfamilien begrüsst wurden. Somit wurden 2022 total **420 Kinder während 121'524.25 Stunden** betreut. Dies entspricht einer **Steigerung von 3'439 Stunden** im Vergleich zum Vorjahr.

Auffallend waren die vielen **Anmeldungen von Kleinkindern ab 3 Monaten**, deren Eltern einen Betreuungsplatz benötigen.

Jahresrückblick Begleitung

von Stefanie Wäckerlin – Fachmitarbeiterin
Begleitung

Mit Freude durfte ich Mitte Juli 2022 die Arbeit nach meinem sechsmonatigen Mutterschaftsurlaub beim TFZO wiederaufnehmen. Es spielte mir in die Karten, dass fast zeitgleich mit meinem Start die Schulsommerferien stattfanden und ich genügend Zeit hatte, die Betreuungspersonen nicht nur für Besuche im Zusammenhang mit Zusammenführungen, sondern vor allem auch für einen Austausch über die vergangene Zeit zu besuchen. Es freute mich sehr, mit welcher Herzlichkeit mich die einzelnen Familien empfingen und wie sehr die Besuche und der Kontakt geschätzt wurden.

Wie ich feststellen durfte, vermisste ich die Arbeit sehr und freute mich richtig auf **den persönlichen und fachlichen Austausch**, welcher mir eine angenehme Abwechslung zum Familienalltag zuhause bot. Meine beiden Kinder wusste ich jederzeit in bester Obhut – auch sie werden in einer wunderbaren Tagesfamilie betreut.

In diesem Zusammenhang wurde mir wieder einmal sehr bewusst, weshalb unsere Organisation und die Betreuungsform Tagesfamilie so wichtig sind. Es sind die **Flexibilität und die Perspektiven**, die wir den Eltern bieten können. Das Kind in einem Setting zu betreuen, in welchem die Vielfalt an Betreuungszeiten so hoch ist, ja sogar massgeschneidert auf das Bedürfnis der verschiedensten Familien, ist nahezu einzigartig. Sie bietet vielen arbeitstätigen Eltern die Möglichkeit, ihren Berufsalltag mit der eigenen Familie zu vereinbaren. Gerade wenn sie unregelmässig arbeiten, ist diese Art der Betreuung ein essentieller Mehrwert und teilweise sogar die einzige Möglichkeit.

Unsere Betreuungspersonen leisten eine schier unvorstellbare Arbeit. Viele starten bereits früh morgens mit ihren Tageskindern in den Alltag, frühstücken mit ihnen und gestalten dann gemeinsam den Tag. Sie gehen zusammen mit den Kindern einkaufen, spazieren, singen oder widmen sich einem Bastelprojekt. Dazwischen kümmern sie sich um den Znüni, schnitzen aus einer Banane ein Krokodil oder aus einem Apfel eine Hexe. Unsere Betreuungspersonen übernehmen die Planung des Mittagsmenus und kümmern sich um eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Sie rüsten, waschen und kochen mit den Kindern Lebensmittel und nicht selten wird nebenbei ein müde gewordenes Baby noch in den Schlaf begleitet oder verspürt plötzlich Hunger auf eine Schoppenflasche.

Herausfordernd, nicht wahr? Hinter den Betreuungsalltagen mit Kindern steckt sehr viel Energie, Organisationstalent, Geduld, Empathie und das nötige Fachwissen, Kinder in ihrer Entwicklung adäquat zu begleiten.



Und gerade deshalb gebührt unseren Betreuungspersonen der allergrösste Respekt für ihr Tun und Dasein und die Dankbarkeit dafür, dass sie sich dieser Herausforderung stellen. Dass sie sich den unterschiedlichsten Anforderungen und Wünschen der Eltern annehmen, um mit ihnen die **Erziehungspartnerschaft** mit Gesprächen und gemeinsamen Strategien im Betreuungsalltag umzusetzen. Und dafür, dass sie auch schwierige Momente aushalten und lösungsorientiert den Konsens mit Kindern, Eltern, der eigenen Familie und unserer Geschäftsstelle suchen.

Jahresrückblick Bildung

von Claudine Gut – Fachmitarbeiterin Bildung und Marketing, Begleitung

Unser Qualitätstag vom 9. April 2022 beinhaltete neben den beiden Vorträgen «Input zum Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung» und «Qualitätsentwicklung mit QualiTaf/QualitKita» viele Informationen aus den einzelnen Fachbereichen der Geschäftsstelle. Der Austausch mit unseren Mitarbeiterinnen und die Möglichkeit, alle persönlich zu sehen und kennenzulernen war eine grosse Bereicherung. In der Vorbereitung zum Qualitätstag wurde ein MitarbeiterInnen-Ordner zusammengestellt, den jede Teilnehmerin am Ende des Tages mit nach Hause nehmen konnte.

Zum zweiten Mal wurde die Weiterbildung **«Hosentaschen-Dialog»** in Zusammenarbeit mit der Berufsschule Winterthur durchgeführt. Der Hosentaschen-Dialog ist ein Instrument bestehend aus fünf Fächern mit verschiedenen Themengebieten. Jedes Themengebiet ist in Forscher- und Spekulierfragen aufgeteilt.

Hosentaschen-Dialoge dienen der Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten der Kinder und fördern die alltagsintegrierte Sprachbildung.



Der **6-stündige Notfallkurs** für Kinder ist für die Betreuungspersonen alle fünf Jahre obligatorisch. Der TFZO führte im Herbst 2022 zwei **Auffrischkurse** durch, an welchen total 29 Betreuungspersonen teilnahmen. Neben der Repetition von Grundlagen wurde die theoretische Vertiefung mit praktischen Übungen an Dummies visualisiert und geübt.

Jahresrückblick Marketing

von Claudine Gut – Fachmitarbeiterin Bildung und Marketing, Begleitung

Jedes Jahr führen wir alternierend bei den Eltern und Betreuungspersonen eine elektronische **Umfrage** durch. Im Jahre 2022 wurden unsere Betreuungspersonen befragt, damit wir deren Zufriedenheit, die Realitäten vor Ort und das Potential zur Qualitätsverbesserung besser verstehen.

Insgesamt wurde ein elektronischer Fragebogen an 89 Personen gesendet, von denen 36 Personen (40 %) teilgenommen haben.

Die Umfrage hatte drei Schwerpunkte:

- die Zusammenarbeit zwischen dem TFZO und den Betreuungspersonen
- die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Betreuungspersonen
- die Bedürfnisse und Erfahrungen der Betreuungspersonen bezüglich Weiterbildungen

Es freut uns, dass die Umfrage ergeben hat, dass die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle TFZO als hilfreich und sehr positiv empfunden wird. Der Umgang der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle mit den Betreuungspersonen

wird als wertschätzend und freundlich empfunden. Bemängelt wurde die Erreichbarkeit der einzelnen Mitarbeiterinnen.

In Bezug auf die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Betreuungspersonen haben die Befragten angegeben, dass eine enge Zusammenarbeit wichtig ist, um eine positive Entwicklung der Tageskinder zu fördern. Allerdings gibt es da einige Herausforderungen, insbesondere bezüglich Kommunikation mit den Eltern respektive deren Verständnis für die Anliegen der Betreuungspersonen.

Schliesslich haben die Teilnehmenden angegeben, dass es oft aus Zeitgründen schwierig ist, an einer Weiterbildung teilzunehmen, jedoch samstags ein guter Zeitpunkt für den Besuch einer Weiterbildung ist.

Nachfolgend zwei Massnahmen, welche auf Grund der Umfrageresultate ausgearbeitet und umgesetzt worden sind:

Um die Kommunikation zwischen Geschäftsstelle und Eltern respektive Betreuungspersonen zu verbessern, wurde neu «**TFZO bi de Lüüt**» ins Leben gerufen. Eine Sprechstunde, welche jeweils in Dübendorf und in Rüti 1x im Monat stattfindet. Eltern und Betreuungspersonen können ohne Voranmeldung auf einen Kaffee und ein persönliches Gespräch vorbeikommen. Als zweite Massnahme werden wir in unseren zukünftigen Newslettern insbesondere Themen der Erziehungspartnerschaft wie z.B. Hygiene oder Esstisch-Regeln thematisieren, um eine **Sensibilisierung** für die verschiedenen Themen zu fördern.

Jahresrückblick Finanzen/Personal

von Sabine Leemann – Fachmitarbeiterin Finanzen und Personal

Das Jahr 2022 war rückblickend ein sehr gespanntes Jahr ohne unerwartete Ereignisse wie Kurzarbeit oder ähnliches. Die neuen Betreuungspersonen von Dübendorf rechnen nun auch mit unserem Abrechnungssystem von TagiNet ab. Dies ist sehr gut angekommen und auch transparent für die Lohnabrechnungen, welche mit wenig Mehraufwand übers System erstellt werden können. Die Elternrechnungen benötigen noch viel Handarbeit, da diese nach Tagespauschalen, je nach Einkommen und Zeit, abgerechnet werden. Diese und auch die monatlichen Subventionsabrechnungen werden noch nicht übers TagiNet erstellt. Dies ist auf das Schuljahr 2023/2024 geplant.

Mitte 2022 habe ich ein Buchhaltungs-Online-Seminar von Banana (unsere Buchhaltungs-

Software) abgeschlossen. Es war toll zu erkennen, was man mit diesem Programm alles machen kann. Somit bin ich noch sattelfester mit der Software geworden und dies kommt mir für den Jahresabschluss oder für Auswertungen sehr gelegen.

Von der SVA Zürich wird eine 4-stündige Informationsveranstaltung für die Planung der Pensionierung für alle Mitarbeitenden ab dem 55. Altersjahr angeboten. Diesen durfte ich im Sommer 2022 besuchen. Der Informationsanlass war sehr umfangreich und informativ. Nun haben wir uns entschlossen, diesen ab 2023 auch für unsere Mitarbeitenden ab 55 Jahren anzubieten. Die Veranstaltung gilt nicht als Weiterbildung gemäss Bildungsvereinbarung und muss über den TFZO gebucht werden. Die Termine erhalten wir demnächst und teilen diese den entsprechenden Mitarbeitenden individuell mit.

Beim Abrechnen der Jahreszahlen für die Sozialversicherungen sowie den Unfall- und Krankentaggeldern und Prämien gegen Ende eines Kalenderjahres ist es immer wieder erleichternd, wenn die Buchhaltung mit den Angaben der Versicherungsleistern übereinstimmt. Für das neue Geschäftsjahr müssen die Konten abgestimmt, das Budget für das Folgejahr erstellt und die Revision geplant werden. Mit diesen Arbeiten fängt für mich der Jahreskreislauf wieder von vorne an.



Jahresrückblick Betreuungsperson Tagesfamilie

von Thérèse Sameli, Fehrltorf

Im September 2014 fragte mich eine Bekannte, ob ich jemanden kenne, der am Samstag Kinder betreuen würde. Sie arbeite im Verkauf und bräuchte unbedingt jemanden zuverlässiges.

Da sagte ich ganz spontan: «Ich könnte das doch machen. Meine drei Teenager liegen sowieso bis um 12.00 Uhr im Bett und danach sind sie aus dem Haus. Komm, machen wir Nägel mit Köpfen.»

So meldete ich mich bei Tagesfamilien Zürcher Oberland an und betreute meine ersten zwei Tageskinder. Kurz darauf wollten die Kinder häufiger kommen. In der Folge öffnete ich die Türen auch für andere Kinder und dehnte das Betreuungsangebot aus auf die ganze Woche.

Meine Flexibilität wurde in der Schule und in der Gemeinde schnell bekannt. So war auch der Mittagstisch immer gut besucht.

Ich habe das Glück, die **Unterstützung meiner ganzen Familie** zu haben. Bei uns gibt es keinen Fernseher, dafür hat es Schlümpfe, Puppen, Dinosaurier, Duplo, Bücher und ganz viel Bastelmaterialien, die die Kinder selbst benutzen können.

Im Sommer sind die Kinder praktisch nur im Garten und beleben das Quartier. Sie sind bei meinen Nachbarn mit Namen bekannt und wir sind einfach eine ganz grosse und tolle **Tagesfamilien-Familie**.

Ich liebe es, ganz viele Gesichter bei mir zu sehen und dank meiner über 20-jährigen Tätigkeit in der Spielgruppe mit vielen Weiterbildungen weiss ich ganz genau, was ich wo anbieten kann. Es macht mich immer extrem stolz, wenn ich einem Kind durch das Spielen etwas beibringen darf.

Mein Motto ist ganz nach Maria Montessori: «Hilf mir, es selbst zu tun!».

Vor 20 Jahren wussten die Kinder von zu Hause her, wie mit einer Schere umzugehen ist. Heute haben sie mit 3 Jahren vielleicht noch nie eine gesehen. Da frage ich mich manchmal, wie so etwas möglich ist. Aber das ist die Realität.

Um 6.45 Uhr beginnt mein Arbeitsalltag und ich arbeite an fünf Tagen die Woche. Im Moment ist es bei mir vormittags aber etwas ruhig. Ich hoffe, dass ich bald neue Kinder betreuen werde.

Wir freuen uns jeweils auf die Mittagszeit, da kommen die Grossen zum Essen. Das genies-

sen wir sehr. Am Nachmittag können sie drinnen oder draussen im Garten freispielen. Wir backen auch gerne einmal zusammen einen Zvieri.

Ich bin dankbar, dass ich diese Tätigkeit ausüben kann. Für die Kinder bin ich die «Tagesmami Thérèse». Aber selbst bezeichne ich mich als Familienfachfrau. Das Klischee, dass ich NUR «Kinder hüte», kann ich nicht bestätigen. Meine Tätigkeit ist mehr als das: Ich bin immer für die Kinder da und kann auf jedes individuell eingehen, weil ich es auch kenne. Aber auch die Eltern kann ich unterstützen und mit Ihnen so viele schöne Momente verbringen.

Jahresrückblick Eltern Tageskind

von einer Familie mit 2 Kindern, Dübendorf

Unsere Kinder waren den Tagesablauf in einer Krippe gewohnt. Als das Ältere in den Kindergarten kam, war er von Kindergarten und Hort trotz der liebevollen Betreuung auf allen Seiten stark gefordert. Als er den Weg zum Hort alleine bewältigen musste und das absehbar schwierig blieb, wurden wir auf den Tagesfamilienverein aufmerksam gemacht. Durch Zufall, Mitdenken und Ortskenntnis auf Seiten des damals noch lokalen Tagesfamilienvereins hatten wir noch am Tag der Anfrage eine Betreuungsperson (Tagesfamilie) im Quartier gefunden!

Das erste Kennenlernen zeigte schnell, dass die Philosophien übereinpassten und die Chemie stimmte. Trotz eigenen Kindern und nun teilweise mehreren externen Tageskindern hat unsere Betreuungsperson (Tagesfamilie) immer ein offenes Ohr und einen guten Draht zu unserem Sohn – gemeinsam finden wir für alle Stimmungen und Krankheitszeiten eine Lösung. Einen Umzug der Tagesfamilie innerhalb des Quartiers konnten wir mit etwas Voraussicht gut überbrücken. Die Betreuungsperson (Tagesfamilie) lässt unserem Sohn die nötigen Verschnaufpausen, bringt aber mit Bastelvor schlägen oder Ausflugsideen auch Abwechslung in die Betreuungstage.

Die Kommunikation mit der Betreuungsperson (Tagesfamilie) ist formlos und vertrauensvoll. Zusätzliche Anfragen und die Ferienorganisation laufen frühzeitig und unkompliziert. Die Einführung mit den Partnern von TFZO war professionell, aber seither regeln wir das Meiste untereinander. Die Betreuungsperson (Tagesfamilie) erzählt von ihren Weiterbildungen bei der TFZO, was unser Vertrauen in diese Institution zusätzlich erhöht.

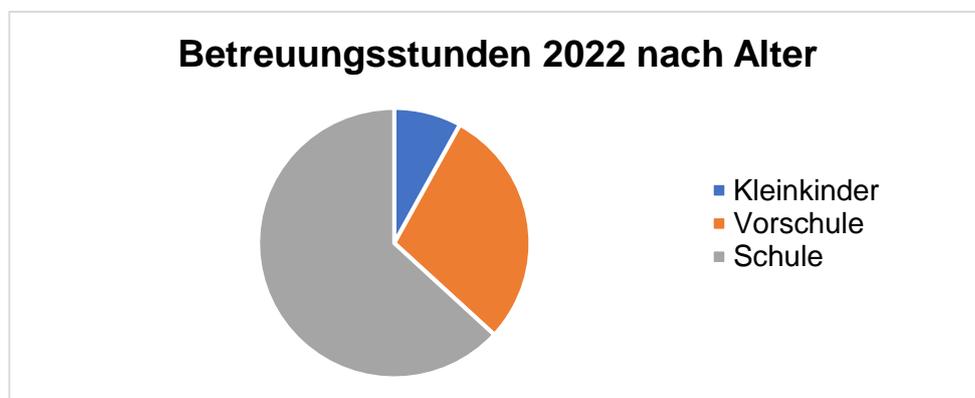
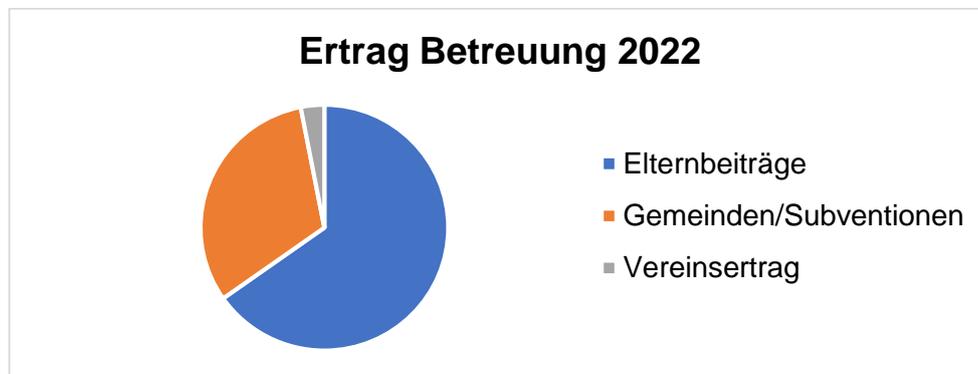
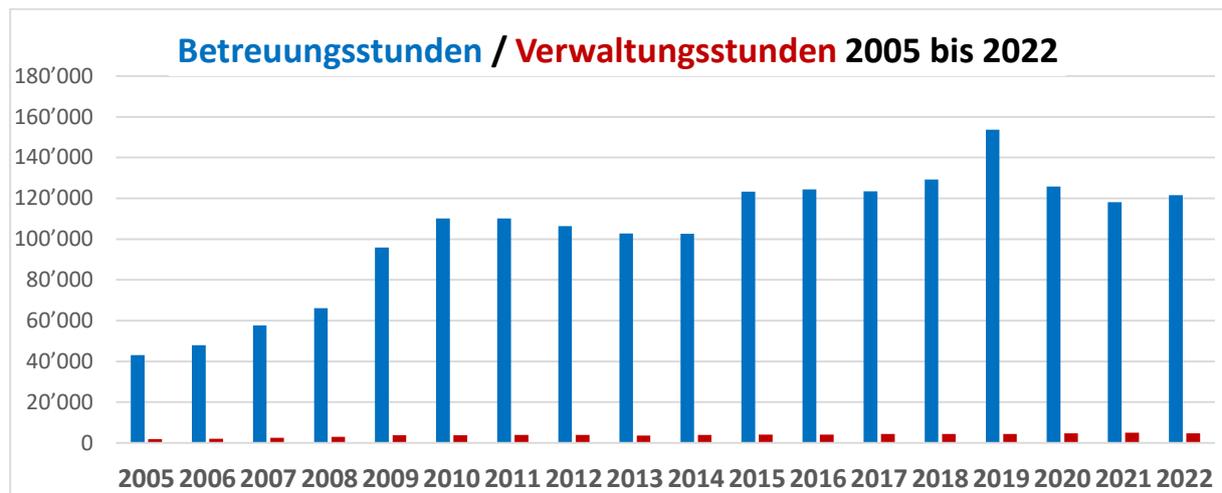
Wir freuen uns, dass unsere Jüngere ab Juli dieses Jahrs ebenfalls zur Tagesfamilie dazu stösst, was uns die Organisation der zwei externen Betreuungstage noch einmal vereinfacht – aufgrund der Zufriedenheit des älteren Bruders freut sie sich bereits auf diese neue Betreuung!



Der TFZO in Zahlen

	2022	2021
<i>Aktivmitglieder *</i>	313	369
<i>Passivmitglieder</i>	0	0

* ein Aktivmitglied ist ein Elternteil, eine Betreuungsperson oder ein Vorstandsmitglied



Budget 2023 / Jahresrechnung 2022

	Zahlen in CHF	Budget 2023
	Kosten Betreuungsstunde	CHF 11.50
	Anzahl Betreuungsstunden	127'000 BS
Ertrag		
3401 Ertrag Betreuungsstunden		1'460'500.00
Total Ertrag Eltern		1'460'500.00
3426 Subventionsbeiträge (Gemeinden Kostendach)		0.00
Total Ertrag Gemeinden		0.00
3490 Debitorenverlust / Delkredere		0.00
Total Ertragsminderung (Debitorenverlust)		0.00
3601 Mitgliederbeiträge		20'000.00
3602/3603 Spenden, Sponsoren, Legate		0.00
3604 Anmeldegebühren Tageskinder		14'400.00
3608 Vermögensübertragung neue Gemeinde		0.00
3609 Übrige Erträge		0.00
3610 Subventionsberechnungen und Arbeiten durch TFZO		3'575.00
Total Ertrag Verein		37'975.00
Total Ertrag		1'498'475.00
Aufwand		
4402 Infrastrukturbeitrag		63'500.00
Nebenkosten		63'500.00
5200 Löhne (Geschäftsstelle und Betreuungspersonen)		1'190'877.00
5204 Krankheitsausfall/Lohnfortzahlung		26'226.00
5209 Diverse Lohnaufw ände		0.00
Personal Löhne		1'217'103.00
Personal Sozialversicherungen		144'332.00
5800 Übriger Personalaufw and / Strafregisterauszug		2'050.00
6515 Sitzungsgelder Vorstand		5'000.00
5810 Praxisbegleitung MA BP		1'260.00
5812 Bildung BP/GB FB NH WB FB Diverse		15'200.00
5820 Verpflegungsspesen WB BP und GS		600.00
5830 Fahrspesen Weiterbildung BP		1'260.00
5840 Fahrspesen Mitarbeiterinnen GS Begleitung		2'000.00
Übriger Personalaufwand		27'370.00
6000 Miete Geschäftsstelle		13'800.00
6001 Miete extern		0.00
6030 Nebenkosten URE		400.00
6101 URE Mobilier und Einrichtungen		1'500.00
Total Miete		15'700.00
6300 Sachversicher., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		350.00
6460 Kehrriemtabfuhr, Entsorgungsaufw and		100.00
6500 Büromaterial		3'500.00
6503 Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften		100.00
6510 Telefon, Internet		2'220.00
6513 Porti		3'000.00
6520 Beiträge Kibesuisse		1'146.00
6530 Buchhaltungs- und Beratungsaufw and		1'500.00
6560 Informatikaufw and / Lizenzen		4'500.00
Total Verwaltungs- und Informatikaufwand		16'416.00
6600 Werbeaufw and		1'500.00
6620 Website		0.00
Total Werbung		1'500.00
6700 Vereinsanlässe		3'000.00
6705 Betreibungen		500.00
6709 Sonstiger Aufw and		6'500.00
6710 Berufsbildung SVA		1'500.00
6720 Rückstellungen Sozialfond (Spenden)		0.00
Total Diverses		11'500.00
6900 Postkonto-Spesen		500.00
Total Finanzaufwand		500.00
Übriger Betriebsaufwand, inkl. Finanzerfolg		45'616.00
Steuern		250.00
Total Aufwand		1'498'171.00
Ertragsüberschuss/-minderung		304.00

Die Zahlen der **Jahresrechnung 2022** entnehmen Sie bitte dem „Bericht der Revisoren und Jahresrechnung per 31. Dezember 2022“ der Beauftragten der Prüfstelle AEGERTER+BRÄNDLE AG, Herren Martin Brönimann und Urs Aegerter.

Jubiläen unserer Mitarbeitenden

5 Jahre

Ruza Bähler, Carola Buser, Tamara Mohler

10 Jahre

Regula Mujak

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz und Ihr Vertrauen.

Danksagung und Spenden

Eine besonders schöne Aufgabe ist jeweils die Unterstützung aus unserem **Sozialfonds** für Familien, deren Schicksale uns über das Jahr hinweg besonders nahe gingen. Bei den sorgsam ausgewählten Familien wird unsere finanzielle Unterstützung eine nachhaltige Wirkung erzielen. Über diese Art eines verfrühten Weihnachtsgeschenks für vier Familien freute sich das gesamte Team! Unser Dank gilt hierfür besonders unseren Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Wiederum durften wir auch 2022 grosszügige **Spenden** von Gemeinden, öffentlichen Körperschaften und Privaten in Empfang nehmen und verdanken. Aus der Gemeinde Maur erreichte uns ein Betrag von 3000 Franken, aus der Gemeinde Dürnten trafen 800 Franken ein, und von der reformierten Kirchgemeinde Wald erfolgte eine Zuwendung von 1000 Franken. Unsere Revisionsfirma Aegerter und Brändle AG, Rapperswil-Jona, verzichtete, im Sinne einer weiteren grosszügigen Spende, auf einen Teil ihrer Honorarforderungen. Ebenfalls als Spenden konnten wir registrieren, dass Eltern auf eine Rückforderung ihre Depotleistungen verzichteten und dass unsere Vorstandsmitglieder wiederum zahlreiche wertvolle Arbeitsstunden ehrenamtlich und unentgeltlich leisteten.

Ganz herzlichen Dank für diese finanziellen Zuwendungen, die wir vor allem auch als grosse Wertschätzung unserer Arbeit betrachten!

Ausblick 2023

Mit der Gemeinde Stäfa haben wir neu ab dem 1. Januar 2023 eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet und können so in Zukunft auch Tagesfamilien und Eltern aus Stäfa / Uerikon begleiten.

Auf den 31. Januar 2023 ist unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Agnes Allgeier, nach 17 Jahren Engagement als Fachfrau Begleitung und Koordination in den Ruhestand getreten. Sie war der Dreh- und Angelpunkt für unsere Eltern und Betreuungspersonen und mit ihrer herzlichen und hilfsbereiten Art eine unglaubliche Bereicherung für uns alle. Als interne Nachfolgerin konnten wir bereits Frau Stefanie Wäckerlin gewinnen, welche bis dahin als Fachfrau Begleitung für uns tätig war.

Als Ergebnis unseres Qualitätsjahrs (QualiTaf) steht einerseits die Erarbeitung eines neuen Qualitätsmanagementsystems an, sowie in diesem Rahmen ebenfalls die Überarbeitung einiger Grundlagendokumente und die Weiterarbeit an unserem Leitbild.

Den Qualitätsentwicklungsplan für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen QualiTaf werden wir weiterführen sowie weitere Audits in Tagesfamilien durchführen.



Adressen und Zuständigkeiten 2023

Geschäftsstelle

Korrespondenz- und Domiziladresse: Tagesfamilien Zürcher Oberland
Spitalstrasse 29
8630 Rüti
076 348 86 20
info@tfzo.ch

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Geschäftsleitung – Elterntarife, Organisationsführung, Behörden-/Fachstellenkontakt

Isabelle Vianden

Telefon 079 816 89 33
E-Mail geschaeftsleitung@tfzo.ch
Telefonzeiten Dienstag / Mittwoch / Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr

Fachmitarbeiterin Koordination – Anfragen/Informationen Vermittlung Tageskinder/Betreuungspersonen

Stefanie Wäckerlin

Telefon 078 740 69 10
E-Mail koordination@tfzo.ch
Telefonzeiten Dienstag / Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Fachmitarbeiterin Begleitung – Betreuungsverhältnisse Bezirke Hinwil und Pfäffikon

Corinne Platz (bis April 2023)

Telefon 078 740 66 10
E-Mail cplatz@tfzo.ch
Telefonzeiten Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr, Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr,
Freitag, 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Fachmitarbeiterin Bildung/Marketing, Begleitung – Betreuungsverhältnisse Bezirke Uster und Meilen

Claudine Gut

Telefon 078 410 58 26
E-Mail cgut@tfzo.ch
Telefonzeiten Dienstag / Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Fachmitarbeiterin Finanzen/Personal – Personaladministration und Löhne, Debitoren, Kündigungen

Sabine Leemann

Telefon 079 415 69 21
E-Mail sleemann@tfzo.ch
Telefonzeiten Montag / Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 09.00 – 11.30 Uhr

Vorstand – Präsidium

Thomas Illi

Telefon 079 528 64 95
E-Mail tilli@tfzo.ch

Vorstand – Vizepräsidium (bis und mit MV 2023)

Dora Meier